

Liebe Vereinsmitglieder,

leider befinden wir uns in einer sehr ernsten Gesundheits- und Wirtschaftslage. Per Erlass der Landesregierung Nordrhein-Westfalen sind bekanntlich sämtliche Sportangebote zunächst bis zum 19. April 2020 eingestellt worden, auch in unserem Verein ruht somit bis zu diesem Zeitpunkt der komplette Sport-, Spiel-, Trainings- und Wettkampfbetrieb!

Ob es darüber hinaus zu einer Verlängerung dieser notwendigen Zwangspause kommt, bleibt abzuwarten. Gleichzeitig können wir Ihnen aber versprechen, dass es nach Aufhebung dieser schmerzlichen Maßnahme in Ihrem Verein wieder mit frischem Schwung und höchster Motivation ganz schnell zurück auf die Spielfelder, Trainingshallen oder Freiluftanlagen geht. Denn unsere gemeinsame Freude an regelmäßiger und qualifizierter begleiteteter Bewegung wird sich auch von Corona nicht aufhalten lassen.

Trotzdem müssen wir noch die Besonderheit des Tierschutzes bedenken. Dazu gibt es vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen einen Leitfaden.

Anforderungen des Tierschutzes

Das Deutsche Tierschutzgesetz definiert, dass jedes Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernährt, gepflegt und verhaltensgerecht untergebracht werden muss. Zudem darf die Möglichkeit zu artgemäßer Bewegung nicht so eingeschränkt werden, dass dem Tier dadurch Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden.

Sichergestellt sein muss daher:

Pferdegerechte Fütterung

Pflege der Boxen (Ausmisten und Einstreuen, Kontrolle der Tröge und Tränken)

Tägliche Tierkontrolle (Ist das Pferd gesund? Liegen Verletzungen vor?)

Tägliche mehrstündige Bewegung (kontrollierte und freie Bewegung). Es muss fachlich geprüft werden, ob und in welchem Umfang die kontrollierte Bewegung durch Personen reduziert werden kann und in wie weit z.B. der alleinige Weidegang, die Bewegungsanlage oder der Gang auf das Paddock ausreichend ist.

Notwendige tierärztliche Versorgung

Ggf. notwendige Versorgung durch den Schmied

Sicherstellung der Versorgung von Pferden in Nordrhein-Westfalen unter den Maßgaben zur Eindämmung der Coronainfektionen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die formulierten Anforderungen vom Robert Koch Institut an den Infektionsschutz gewahrt werden.

Information aller Beteiligten

Aufstellen und Einhaltung verbindlicher Regeln

Beschränkung der sozialen Kontakte auf das unverzichtbar Notwendige, seit dem 23.03.2020, 0 Uhr wurde dieser Passus verschärft. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine oder mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet.

Betretungsverbot bei Symptomen einer Erkrankung der Atemwege.

Leitfaden für alle pferdehaltenden Betriebe mit Publikumsverkehr.

Auf unserer Reitanlage besteht eine Besonderheit. Es befindet sich dort der Reit- und Fahrverein Hünxe e.V. und der Gutshof der Familie Engel. Beide sind als Einheit wirtschaftlich und führungstechnisch nicht miteinander verbunden, sondern nur über den Grund und Boden.

Der Gutshof Engel ist ein wirtschaftlich geführter Betrieb, der mit Pferdebesitzern eigenständige Verträge zur Beherbergung von Pferden abschließt. Somit ist der Gutshof Engel für die Einsteller und für die dort untergebrachten Pferde zuständig, sowohl wirtschaftlich als auch unter dem Aspekt des Tierschutzes.

Auf der kompletten Anlage befinden sich 2 Reithallen, eine 20 x 40- und eine 20 x 60 Meter Halle mit Sozialgebäude. Durch die Verpachtung der Außenplätze und der 20 x 60 Meter-Halle mit Sozialgebäude und Toiletten an den Reit- und Fahrverein Hünxe e.V. steht den Einstellern des Gutshofes die etwas kleinere 20 x 40 Meter-Halle zum Reiten zur Verfügung. Sind die Einsteller auch zusätzlich Mitglied im Reit- und Fahrverein Hünxe e.V., können sie natürlich auch die gepachteten Reitanlagen des Vereins nutzen. Nebenvereinbarungen gibt es nicht. Wir sind sicher, dass alle Pferdebetriebe im Kreisverband Wesel, welche Pferdeboxen vermieten, in ausreichender Zahl Toiletten und Sanitäranlagen, sowie Reitmöglichkeiten für ihre Kunden bereithalten.

Somit schreibe ich hier nur als Vorsitzender des Reitvereins Hünxe e.V. und beziehe mich ausschließlich auf Regeln für unsere Vereinsanlage.

Wir sind kein Reitverein mit Pferdehaltung.

Aus diesem Grund bieten wir mit unseren Reitstunden und unserer Vereinshalle und den Außenplätzen ein Zusatzangebot für alle zahlenden Vereinsmitglieder an, welches aufgrund der aktuell äußerst prekären Lage nicht aufrechterhalten werden kann! Dabei müssen wir an alle Vereinsmitglieder denken und auch Entscheidungen treffen, die alle miteinbeziehen und für alle in gleicher Weise gelten. Diese Entscheidung haben wir uns absolut nicht leicht gemacht und auch alle Argumente gegeneinander abgewogen.

Der Reit- und Fahrverein Hünxe kann für seine Anlage aber nicht sicherstellen und gewährleisten, dass z.B. keine kranken Reiter auf der Anlage reiten, dass die vorgeschriebenen Rahmenbedingungen (aktuell von Sonntag: nur zwei Personen dürfen zusammen sein) eingehalten, die Hygienevorschriften umgesetzt werden und dass jegliche Benutzung der Anlage auch noch mit akkuraten Zeit- und umfangreichen Personenangaben dokumentiert wird, um eine Infektionskette nachvollziehen zu können. Das alles können private Reitanlagen sehr gut umsetzen und tun dies auch, jedoch ist das für eine Reitanlage in Vereinsträgerschaft absolut nicht möglich! Nutzen Sie z.B. verstärkt den Weidegang und wenden sich bei Nachfragen an die Betreiber Ihrer Anlage, die Sie ganz sicher fachlich gut beraten werden!

Wir müssen in dieser schwierigen Gesundheits- und Wirtschaftslage alles tun, um vorrangig die Gesundheit aller zu schützen, damit wir nach dieser Pandemie überhaupt Gelegenheit erhalten, wirtschaftlich wieder auf die Beine zu kommen. Nur diese Argumente zählen aktuell – auch wenn es gerade für die ReiterInnen und ihre Pferde eine besonders große Herausforderung ist.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund und überwiegend zu Hause!

Dieter Heisterkamp
1.Vorsitzender
Reit- und Fahrverein Hünxe e.V.